



NATIONALER DACHVERBAND DER SOZIALEN UND BERUFLICHEN INTEGRATION

JAHRESBERICHT 2019



Arbeitsintegration Schweiz
Postfach, Lorrainestrasse 52
3001 Bern
info@arbeitsintegrationschweiz.ch
031 321 56 39

www.arbeitsintegrationschweiz.ch

Hauptsitz

Insertion Suisse
Rue du Lion d'Or 4
1003 Lausanne
info@insertionsuisse.ch
021 313 44 98

www.insertionsuisse.ch

Büro in der französischen Schweiz

DAS WORT DES PRÄSIDENTEN

Arbeitsintegration Schweiz steht als Verband solide da. Die Zahl der Mitglieder wächst, die Finanzen sind im Lot, der Verband stellt sich den Herausforderungen und entwickelt sich weiter. IN-Qualis ist als neue Norm gut eingeführt und aufgenommen worden und mit dem Staatssekretariat für Migration wurde der Leistungsvertrag um ein Jahr verlängert. 2020 soll er mit jenem, der mit dem Seco besteht, zumindest teilweise synchronisiert werden. Erfreulich auch, wie sich die neue Geschäftsleiterin, Fatos Bag, eingearbeitet hat. Neue Mitgliedschaften in wichtigen Trägerschaften für Berufsprüfungen mögen als Beispiel genügen. Geschäftsstelle und Gremien inkl. teilerneuerter Vorstand arbeiten engagiert und gut zusammen. Dafür danke ich allen Beteiligten.

2019 traf das Bundesparlament einen sehr erfreulichen Entscheid: Es gibt weiterhin keine allgemeine Ausschreibungspflicht bei nationalen AMM. Das neue Bundesgesetz über öffentliche Beschaffungen (BöB) führt die Organisationen der Arbeitsintegration als Ausnahme auf, ebenso das Konkordat der Kantone. Dieses belässt aber die Kompetenz darüber letztlich bei den Kantonen, jeder entscheidet für sich, wie er verfahren

will. Beim Start vor drei Jahren waren noch obligatorische Ausschreibungen für alle vorgesehen. Mitglieder von AIS fürchteten den bürokratischen Aufwand zulasten von Leistungen und Klienten. Davor werden sie nun bewahrt. So ist das Erhalten des Status quo ein echter Erfolg. Der Dank gebührt Mitgliedern, Regionalgruppen und Dachverband von AIS gemeinsam.

Das Jahr zeigte aber auch auf, dass die Geschäftsstelle an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt ist. Als Verbandspräsident denke ich, das dürfe nicht so bleiben. Der Verband ist gut beraten, personell aufzustocken. Die Aufgaben nehmen nicht ab, im Gegenteil, es warten interne und externe Herausforderungen. Auch politische Interventionen bleiben wichtig, etwa bei der Überbrückungsleistung (55+) oder bei der Unfallversicherung von Sozialhilfeempfängern in Einsätzen. Ich hoffe, der Verband werde auch künftig von einem Mitglied des eidgenössischen Parlaments geleitet. Das bin ich ja nicht mehr und deshalb richte ich hier zum letzten Mal das Wort an Sie. Ich wünsche Ihnen allen persönlich alles Gute, dem ganzen Verband und Ihren Organisationen viel Erfolg im Interesse der Klientinnen und der Sache. ■

Louis Schelbert
Altnationalrat
Verbandspräsident



VORSTAND

Präsident

Louis Schelbert
Altnationalrat - LU



Vizepräsident

Stéphane Manco
Démarche sté
coopérative – VD



Vorstandsmitglied

Amedea Pennella
Labor Transfer – TI



Vorstandsmitglied

Christine De Grandi
Fit4job Heiden – AR



Vorstandsmitglied

Barbara Huse
BNF



Vorstandsmitglied

Jean-Charles Rey
HES SO Wallis



Vorstandsmitglied

Caroline Morel
Schweizerisches
Arbeiterhilfswerk SAH



Vorstandsmitglied

Niggi Rechsteiner
Parterre Basel



Vorstandsmitglied

Elizabeth Casal
WTL - SG



Vorstandsmitglieder bis zum 2. April 2019

Claudia Nyffenegger
AOZ Zürich

Domenico Sposato
SAH Bern

Der Verband dankt Claudia Nyffenegger und Domenico Sposato herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und ihren Beitrag zur Förderung der Interessen im Bereich der sozialen und beruflichen Integration.

GESCHÄFTSSTELLE



Geschäftsleiterin
Fatos Bag

*Pensum: 80%,
seit Mai 2019.*



Geschäftsleiterin
Salomé Steinle

*Pensum: 80%,
bis am 31. März 2019.*



Bereichsleiterin
Migration und Qualität
Charlotte Miani

*Pensum: 50%,
seit 2016.*

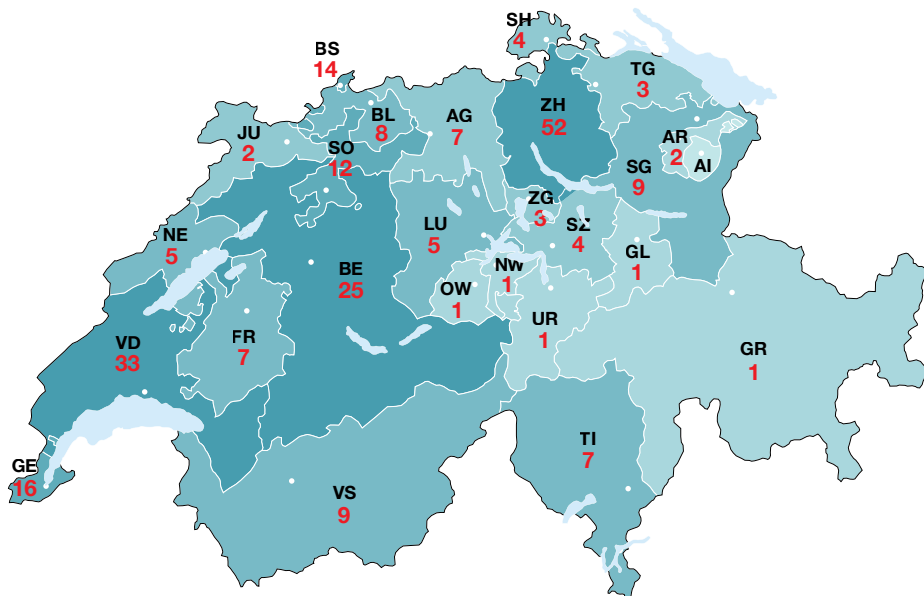


Leiterin der
Antenne romande
Maëlle Moret

*Pensum: 40%,
seit 2018.*

Wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Interessen des Verbands.

MITGLIEDER VON ARBEITSINTEGRATION SCHWEIZ



232 Mitglieder am 31.12.2019

13 Beitritte im Jahr 2019

Im Jahr 2019 beigetretene Organisationen :

- Fachstelle Arbeitsintegration Gemeinde Zell, Rikon, ZH
- fokusarbeit AG, Schlieren, ZH
- Fondation Partage, Carouge, GE
- Gemeinde schübelbach abteilung soziales, Schübelbach, SZ
- GGZ@Work-Berufsintegration, Zug, ZG
- Informationsstelle für AusländerInnenfragen – isa, Berne, BE
- Jobcenter St.Gallen GmbH, Gossau, SG
- Professional-act, Vuisternens-en-Ogoz, FR
- Stiftung Futuri, Zürich, ZH
- Heilsarmee, Berne, BE
- Sunshine for YOU-Verein zur Integration von Stellensuchenden, Altstätten, ZH
- Work-Box Berufsintegration GmbH, St-Gallen, SG
- Aurélie Auclair, Einzelperson, Petit-Lancy, GE

REVISION DES GESETZES ÜBER DAS ÖFFENTLICHE BESCHAFFUNGSWESEN – ERFOLGREICHE LOBBYARBEIT!

Am 5. Juni 2019 hat das Parlament entschieden, unseren Antrag zu unterstützen, die Organisationen der Arbeitsintegration vom öffentlichen Beschaffungswesen auszunehmen und diese Ausnahme in der Bundesgesetzgebung zu verankern. Dieser erste Sieg ist das Ergebnis gemeinsamer Bemühungen und einer erfolgreichen Lobbyarbeit, dank der unser Verband einen Bundesbeschluss positiv beeinflussen konnte.

Am 15. November haben die Kantone Stellung genommen und die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) verabschiedet. Damit bekräftigen sie, dass die Kantone frei über ihre Beschaffungsstrategie – mit oder ohne Ausschreibungen – entscheiden können.

Damit die Vereinbarung in den Kantonen in Kraft treten kann, muss sie noch von den Kantonsregierungen verabschiedet werden.

Fortsetzung folgt...



UNFALLVERSICHERUNG FÜR SOZIALHILFEBEZÜGER/INNEN

In seinem Entscheid vom 18. August 2017 hält das Bundesgericht fest, dass Personen, die im Rahmen der Sozialhilfe ein Praktikum absolvieren, der obligatorischen Unfallversicherung unterstellt sind. Diese Information sorgte bei den Mitgliedern von Arbeitsintegration Schweiz und den Sozialbehörden für erhebliche Unsicherheit. Die SKOS hat zu Klärung der verschiedenen Fragen unter Mitwirkung von Arbeitsintegration Schweiz ein Merkblatt herausgegeben. Arbeitsintegration Schweiz ist nach wie vor an einer einheitlichen Lösung auf Bundesebene interessiert und wird die Möglichkeiten einer solchen Lösung prüfen.



GENERALVERSAMMLUNG

An unserer Generalversammlung vom 2. April 2019 in Bern wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt: Caroline Morel, nationale Sekretärin des SAH, und Elizabeth Casal, Geschäftsleiterin der Organisation WTL im Kanton St. Gallen.



TREFFEN MIT BUNDES RAT GUY PARMELIN

Im Hinblick auf die 5. Nationale Konferenz «Ältere Arbeitnehmende» wurde Arbeitsintegration Schweiz am 1.4.2019 zusammen mit weiteren Organisationen zu einem Treffen mit Bundesrat Guy Parmelin eingeladen. Wir haben über die praktischen Erfahrungen älterer Arbeitnehmenden berichtet und mögliche Lösungsansätze präsentiert.



STELLUNGNAHME

Arbeitsintegration Schweiz hat sich im Rahmen der Vernehmlassung für das Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitnehmende ausgesprochen. Der Verband ist erfreut, dass der Bundesrat den Entwurf verabschiedet hat und wartet nun ab, wie dieser vom Parlament aufgenommen und behandelt wird.



INTERNER REORGANISATIONSPROZESS

Seit 2018 führen der nationale Dachverband und die Regionalgruppen Diskussionen über die Struktur der Organisation. An unserer GV 2019 wurde ein gemeinsames Dokument hinsichtlich der Aufteilung der Aktivitäten und Aufgaben zwischen den Vereinigungen verabschiedet. 2020 wird ein von einer externen Expertin moderierter Kick-off-Tag organisiert, um diesen Reorganisationsprozess weiterzuführen. Dabei sollen eine «Win-Win-Struktur» für die Zusammenarbeit definiert und die nächsten Etappen geplant werden.



JAHRESBERICHT 2019

“DER DIGITALE JOBMARKT”

Diese erste Tagung der SEMO fand in Olten statt, wo sich **50** Teilnehmende über ihre Praktiken ausgetauscht haben.

KOMMUNIKATIONSKONZEPT

Angesicht der Entwicklung und Verbesserung unserer Leistungen wurde 2019 ein neues Kommunikationskonzept gestartet, um die Tätigkeit des Verbands zu professionalisieren und die Umsetzung unserer Aktivitäten zu optimieren. Das Konzept soll unsere Verfahren für die Verwaltung und Übermittlung von Informationen sowohl intern als auch extern konsolidieren, verbessern und weiterentwickeln.

NEUE EIDGENÖSSISCHE FACHAUSWEISE IM BEREICH DER ARBEITSINTEGRATION

Im Bereich der Arbeitsintegration werden zwei neue Berufsprüfungen eingeführt:

- Arbeitsagoge/-in
- Jobcoach

Am 12.9.2019 fand die Gründungsversammlung des Trägervereins statt, an der Arbeitsintegration Schweiz als mitverantwortliche Organisation teilgenommen hat. Wir freuen uns, dass wir den Aufbau und die Umsetzung dieser Berufsprüfungen begleiten und in der Qualitätsprüfungskommission mitwirken dürfen.



VORSTAND

5 Vorstandssitzungen und eine eintägige Re-traite fanden statt, um strategische Entscheidungen im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Verbands zu treffen.

11 REGIONALGRUPPEN

Baselland	Ostschweiz
Bern	Ticino
Freiburg	Wallis
Genf	Waadt
Neuenburg	Zürich
Nordwestschweiz	

KOMMUNIKATION

4 Newsletters wurden publiziert und an rund **600** Abonnentinnen und Abonnenten verschickt. Ab sofort kann der Newsletter auf unserer Website abonniert werden.

Unsere LinkedIn-Seite hat **928** Abonnentinnen und Abonnenten. Um immer aktuell informiert zu bleiben, können Sie sich [hier anmelden!](#)

UNSERE THEMENTAGE

- **7** Fachaustausche
- **8** Weiterbildungen
- **4** Einführungstage IN-Qualis
- **2** Informationsveranstaltungen

Insgesamt haben **412** Personen an einem unserer Thementage teilgenommen.

2019 wurden die folgenden Thementage erstmals durchgeführt

- Aufbau und Pflege von Netzwerken mit Arbeitgebern
- Jobcoaching bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen
- Potenzialabklärung bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen
- Umgang mit kultureller Vielfalt in der Arbeitsintegration
- Gemeinsame Fortbildung für Suchtfachleute und Fachpersonen der Arbeitslosenhilfe.

Bitte konsultieren Sie unsere [Agenda](#), um sich über unsere nächsten Veranstaltungen zu informieren.

QUALITÄTSNORM IN-QUALIS

- Die revidierte und von der SAS akkreditierte Qualitätsnorm IN-Qualis ist am 1.3.2019 in Kraft getreten.
- Die Zertifizierungsstelle SQS wurde durch die SAS akkreditiert, für ProFormation, ProCert und Swiss Safety Center AG läuft das Akkreditierungsverfahren.
- Es wurden vier Schulungen zur Einführung in die Norm auf Deutsch, Französisch und Italienisch durchgeführt.
- Im Juni hat sich BNF als erste Institution für die IN-Qualis-Norm zertifiziert. Weitere Organisationen folgten im Herbst.

Die Norm und ihr Reglement online konsultieren.

VERNETZUNG

Wie jedes Jahr konnten wir uns mit unseren wichtigsten Partnern über die verschiedenen Themen im Zusammenhang mit der Integration austauschen: SEM, SECO, SKOS, INSOS, Savoir Social. Wir danken ihnen für ihre wertvolle Zusammenarbeit.



VERFAHREN

